



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 12.10.2022  
– Auszug aus Drucksache 18/24574 –**

**Frage Nummer 2  
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordneter <b>Maximilian Deisenhofer</b> (BÜNDNIS 90/DIE GRÜ- NEN)	Ich frage die Staatsregierung, welche leistungssportlichen Trainingseinrichtungen in Bayern vom Freistaat finanziell gefördert werden, welche davon für paralympische Sportlerinnen bzw. Sportler ausgelegt sind und inwiefern beabsichtigt sie darüber hinaus, die Sportlandschaft in Bayern in Zeiten hoher Energiekosten zu entlasten?
--	---

**Antwort des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration**

Der Freistaat Bayern fördert anerkannte Bundes- und Landesstützpunkte durch finanzielle Unterstützung notwendiger baulicher (Erhaltungs-)Maßnahmen. Die Förderung von Bundesstützpunkten setzt dabei eine Bundeszuwendung in mindestens gleicher Höhe voraus. Neben der Förderung investiver Maßnahmen können die Träger anerkannter leistungssportlicher Trainingseinrichtungen eine Förderung zu den laufenden Kosten für den Nachwuchsleistungssport erhalten; eine Übersicht zu entsprechenden Stützpunkten ist beigefügt. \*)

In Bayern befinden sich keine im oben genannten Sinne anerkannten leistungssportlichen Stützpunkte für paralympische Sportarten. Die bestehenden Stützpunkte für olympische Sportarten werden von paralympischen Athletinnen und Athleten zum Teil auf der Grundlage von Einzelfallvereinbarungen mitgenutzt.

Bei der aktuellen Energiekrise handelt es sich um ein gesamtgesellschaftliches Problem, das letztlich alle Lebensbereiche betrifft. Der Bund hat hierzu einen „Abwehrschirm“ in Höhe von 200 Mrd. Euro angekündigt, der unter anderem zur Finanzierung einer Gaspreisbremse dienen soll. Abhängig von der Ausgestaltung und Umsetzung des angekündigten „Abwehrschirms“ prüft die Staatsregierung ergänzende Möglichkeiten des Freistaates Bayern für eine Unterstützung des Sports.

\*) Von einem Abdruck wurde abgesehen. Die Anlage ist als pdf-Dokument [hier](#) einsehbar.